

Schaffnersofen / und laß denselbigen ziemlich wohl
 ausbrennen / daß er hübsch weiß wird. Wann die
 Arbeit vollbracht / so thue den calcinirten Weins-
 stein pulverisirt in ein Glascolben / und geuß dar-
 auff entweder guten Essig oder Wein / nicht gar
 viel / sondern nur das es ziemlich angefeuchtet wer-
 de / und laß es acht Tag in MB. digeriren / dann thue
 in ein Sandcapellen setzen / einen Helm darauff /
 und Borlag dafür / treibs und brenns wie Aqua-
 fort ; auff das Caput mortuum geuß wider wie
 vor entweder Wein oder Essig / und treibs wider
 wie ein Aquafort, das thue so lang biß aller calcin-
 irter Weinstein mit dem Menstruo herüber ge-
 het. Was herüber gangen thue in ein Glascolben /
 setze es ins Balneum, und distillire die Feuchtigkeit
 davon biß auff ein truckene Materiam, wanns
 wohl trucken / so geuß auff selbigen Weinstein pro
 quantitate ejus, Olei vitrioli rectificati, daß es
 wohl mit angefeuchtet werde / setze es also ein Tag
 oder etliche in ein MB. daß es sich miteinander wol
 vermische / letztlich distillire es in einem gläsern
 Retorten biß die ganze Substantz herüber gehet / so
 ist das Arcanum oder Mysterium Tartari fertig.

U S U S.

Dieses Mysterium Tartari ist ein fürbündige
 Arzney zu gebrauchen / und wird geben mit
 der Essentia des edlen Saffrans / der Saffran Es-
 senz / soll man ein wenig in ein Löffel gießen / darun-
 ter ein Tröpflein zwey drey oder vier von dem My-
 sterio vermischen / eingeben und darauff schwitzen.
 Es nimbt hin alle Unreinigkeit / sie seye febrisch oder

B b

Der